

## ARBEITEN MIT SINN

### Beschäftigungsaktion 20.000 – Modellregion Linz und Urfahr Umgebung

#### Formblatt zur Prüfung der Teilnahme Kriterien für ArbeitgeberInnen

Arbeitsplätze, die im Rahmen der Aktion 20.000 in der Modellregion Linz und Urfahr Umgebung gefördert werden, müssen folgenden **Kriterien** entsprechen:

<b>GEMEINNÜTZIG:</b>	ArbeitgeberIn muss eine gemeinnützige Organisation sein (Bund, Land, Gemeinden, gemeinnützige Unternehmen/Vereine...). Im Fall von Personalüberlassung muss sowohl das Überlassungsunternehmen wie auch der Beschäftiger gemeinnützig sein!
<b>ZUSÄTZLICH:</b>	KEIN Ersatz von vorhandenem Personal (auch nicht von Zivildienststellen oder WerkvertragsnehmerInnen oder Honorarkräften etc.) KEIN Ersatz von bereits geplantem Personal (z. B. lt. Dienstpostenplan) KEIN Ersatz von anderweitig gefördertem Personal
<b>SINNVOLL:</b>	Beschäftigungen im Rahmen der Aktion 20.000 müssen so gestaltet sein, dass eine sinnvolle Tätigkeit für das Gemeinwohl entsteht.
<b>WETTBEWERBSNEUTRAL:</b>	Durch geförderte Arbeitsverhältnisse im Rahmen der Aktion 20.000 dürfen weder Aufträge an die Privatwirtschaft verloren gehen oder reduziert werden, noch ein geförderter Mitbewerb zu privatwirtschaftlichen Unternehmen entstehen.
<b>ARBEITSORT:</b>	Sowohl der Sitz des Arbeitgebers als auch der tatsächliche Arbeitsplatz müssen in der Stadt Linz oder im Bezirk Urfahr Umgebung sein.

**Das AMS Linz prüft Personalbedarfsmeldungen hinsichtlich dieser Kriterien VOR dem Beginn von Vermittlungsaktivitäten bzw. bei Interessensmeldungen für konkrete förderbare Personen.**

#### GEMEINNÜTZIG

**Die/der Unterzeichnete bestätigt, dass der Arbeitgeber bzw. Beschäftiger von gefördertem Personal im Rahmen der Aktion 20.000 eine gemeinnützige Organisation ist.**

Beiliegende Nachweise (z. B. Vereinsstatuten): \_\_\_\_\_

#### ZUSÄTZLICH

Angaben zum Personalstand in jenem Tätigkeitsbereich bzw. Organisationseinheit, wo die geförderte Person eingesetzt werden soll.

- 1. Personalstand zum Monatsletzten VOR der geplanten Beschäftigung:** \_\_\_\_\_ **Personen gesamt**  
Davon \_\_\_\_\_ Stammpersonal \_\_\_\_\_ ZivildiennerInnen  
\_\_\_\_\_ Werkvertrag/Honorar \_\_\_\_\_ geringfügig Beschäftigte \_\_\_\_\_ sonstige MA/innen
- 2. Personalstand zum geplanten Datum der Einstellung (ohne Aktion):** \_\_\_\_\_ **Personen gesamt**  
**(ohne Personal aus der Aktion 20.000)**  
Davon \_\_\_\_\_ Stammpersonal \_\_\_\_\_ ZivildiennerInnen  
\_\_\_\_\_ Werkvertrag/Honorar \_\_\_\_\_ geringfügig Beschäftigte \_\_\_\_\_ sonstige MA/innen

#### WETTBEWERBSNEUTRAL

Die/der Unterzeichnete bestätigt, dass durch die Einstellung von gefördertem Personal im Rahmen der Aktion 20.000 weder Aufträge an privatwirtschaftliche Unternehmen verloren gehen, noch solche reduziert oder gekürzt werden. Weiters wird bestätigt, dass die Tätigkeit von geförderten Personen nicht in Bereichen stattfindet, in denen ein Wettbewerb zu privatwirtschaftlichen Unternehmen besteht oder bestehen wird.

#### SINNVOLL

Die AMS-Prüfung erfolgt anhand der übermittelten Bedarfsmeldung / Stellenbeschreibung.

**Beachten Sie bitte,** dass im Rahmen der Aktion 20.000 grundsätzlich nur **VOLLZEITBESCHÄFTIGUNGEN** gefördert werden. In Ausnahmefällen kann bei festgestellten gravierenden gesundheitlichen Einschränkungen das Wochenstundenausmaß auf Wunsch und mit Zustimmung der geförderten Person auf **MINDESTENS 30** Wochenstunden reduziert werden!

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Bitte Name und Funktion der/des Unterzeichneten angeben:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel